

M. Mamashayeva

**DAS DEUTSCHE
TEXTBUCH**

M.Mamashayeva

DAS DEUTSCHE
TEXTBUCH

O'zbekiston Respublikasi
Oliy va o'rta maxsus ta'lim vazirligi
Namangan Davlat Universiteti
Fakultetlararo chet tillar kafedrası

Deutsch

Oliy o'quv yurtlarining tasviriy san'at va musiqa yo'nalishi
talabalari uchun o'quv -uslubiy qo'llanma



Namangan-2016

Ushbu o'quv-uslubiy qo'llanma Fakultetlararo chet tillar kafedrasida o'qiv – uslubiy kengashining 2016 yil 10-maydagi yig'ilishida (Bayonnoma №12) ko'rib chiqilib, fakultet o'qiv – uslubiy kengashiga tavsiya etilgan.

Tuzuvchi: Fakultetlararo chet tillar kafedrasida o'qituvchisi M.Mamashayeva

Taqrizchilar: Nemis va Fransuz tillari kafedrasida dotsenti, f.f.n Z.Sodiqov

Fakultetlararo chet tillar kafedrasida katta o'qituvchisi: D.Abdurahmanova

Ma'sul muharrir: Fakultetlararo chet tillar kafedrasida katta o'qituvchisi

M.Yakubbayev

Ushbu o'quv-uslubiy qo'llanma musiqa va tasviriy san'at yo'nalishi 3-kurs talabalari uchun mo'ljallangan bo'lib, unda musiqa va tasviriy san'atga oid matn va grammatik mashqlar berilgan. Matnlar talabalarga tushunarli bo'lishi uchun, har bir matn oxirida unga oid so'z va iboralar tarjimalari keltirilgan. Bu qo'llanma talabalarga chet tili darslarida qo'shimcha manba sifatida foydalanishga tavsiya etiladi.

Kirish

Yurtimiz mustaqillikka erishganiga hali ko'p bo'lganmicha yo'q, lekin shu davr ichida ko'plab ishlar amalga oshirildi. O'zbekiston jahon yuzini ko'rdi va uni dunyo tan oldi. Mamlakatimizning ko'plab davlatlar bilan aloqalari mustahkamlandi va mustahkamlanib bormoqda. Buning zaminida chet tillarga e'tibordan kelib chiqqan holda prezidentimiz 2012 yil 12-dekabrda "Chet tillarni o'rganish tizimini yanada takomillashtirish chora-tadbirlari" to'g'risidagi 1875-sonli qarorni e'lon qildi. Unga ko'ra chet tillarni o'rganishni chuqurlashtirish va shu orqali boshqa davlatlar bilan aloqalarimizni mustahkamlash nazarda tutilgan. Bularning bari chet tillarni yanada puxta egallash va uni samaradorligini oshirishni talab etadi. Shunday ekan, talabalarga ta'lim berishda yangi pedagogik texnologiyalarni qo'llash maqsadga muvofiq. Darslik va qo'llanmalar til o'rganishda muhim o'rin tutadi. Nemis tilini egallashda darsliklarning yetishmovchiligi qiyinchilik tug'diradi. Bilim olish jarayonida yangidan-yangi darsliklar, qo'llanmalar va lug'atlardan foydalanish bilim samaradorligini oshiradi. Bugungi kunda yangi tipdagi darsliklar yaratish oldimzdagi vazifalardan biridir. Hozirgi pedagogik texnologiyalarning asosiy omillaridan biri mustaqil fikrlashga o'rgatishdir. Sizga taqdim etilayotgan ushbu risola ham bu omilni qamrab oladi. Risolada tasviriy va amaliy san'at hamda musiqaga oid turli matnlar, savol va topshiriqlar jamlangan. Har bir matn har tomonlama chuqur o'rganishga imkon beradi. Talaba o'z mutaxassisligiga oid matnlardan ko'plab yangi ma'lumotlarni olish imkoniyatiga ega bo'ladi. Qo'llanmada leksik va grammatik mashqlarga ham keng o'rin berilgan. Bu ularning bilimlarini oshirishga yordam beradi, deb umid qilamiz. Unda uchraydigan ayrim xato va kamchiliklar uchun oldindan uzr so'raymiz.

Muallif

Lektion 1

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn mit dem Wörterbuch.

JOHANN SEBASTIAN BACH

Johann Sebastian Bach wurde im Jahre 1685 in Eisenach geboren. Alle Verwandten Sebastians waren berühmte Musiker. Auch sein Bruder Christoph war 40 Jahre lang an der Domkirche in Eisenach Organist gewesen. Christoph lehrte Sebastian das Klavichordspielen. Der Bruder hatte Angst, dass Sebastian seinen musikalischen Geschmack durch andere Musik verderben konnte. Darum versteckte Christoph vor Sebastian sorgfältig alle anderen musikalischen Werke, besonders Werke von neueren Komponisten. Doch eines Tages bemerkte Sebastian ein Buch, das die Werke von anderen Musikern enthielt. Da kam Sebastian der Gedanke, das verbotene Buch abzuschreiben. Er holte ein Blatt Notenpapier und begann beim schwachen Licht des Mondes das Buch abzuschreiben. So schrieb er 6 Monate lang in jeder Nacht. Dieses Schreiben im Dunkel hat für sein ganzes Leben seinen Augen geschadet. Johann Sebastian Bach war von 1723 bis zu seinem Tode 1750 Thomaskantor in Leipzig.

Bach schuf ein umfangreiches Werk, zu dem die Brandenburgischen Konzerte, die Matthäus – Passion und 300 Kantaten gehören. Musiker und Orchester aus aller Welt pflegen seine Musik. In seinen letzten Lebensjahren erblindete Bach und zog sich ganz zurück. Einige Wochen vor seinem Tod gewann er seine Sehkraft wieder und arbeitete an der „Kunst der Fuge“ weiter. In der Schlussfuge des Werkes benutzte er die Töne b-a-c-h als Thema. Kurz darauf starb er. Mit diesen Tönen schrieb er unter sein Lebenswerk seinen Namen, so wie ein Maler seinen Namen unter ein fertiges Bild setzt.

Übung 2. Bitte lesen Sie folgende Substantive mit richtiger Betonung und übersetzen Sie sie ins Usbekische.

die Verwandten, der Angst, der Komponist, verderben die Sehkraft, die Schlussfuge, das Lebenswerk, die Fähigkeit, der Maler, das Lebensjahr, die Bedingung, das Konzert, die Musik, der Name, das Notenpapier, der Mond, die Domkirche, der Organist, der Gedanke, der Tomaskantor.

Übung 3. Bitte beantworten Sie die Fragen zum Text.

1. Wo und wann wurde Bach geboren?
2. Aus welcher Familie stammte er?
3. Was für ein Buch hat er geschrieben?
4. Wann war er als Tomaskantor tätig?
5. Was für ein Werk schuf J. S. Bach
6. Was komponierte er vor seinem Tode?

Übung 4. Bitte erweitern Sie mit Hilfe der nachstehenden Notizen den Text.

— Sohn eines Stadtmusikanten - erster Unterricht beim Vater-Besuch des Lyzeums in Ohrdruf - mit 9 Jahren Eltern verloren -Organist in Arnstadt - Hofkapellmeister in Kothen - nach Tod der ersten Frau die Sängerin Anna Magdalena Wilcke geheiratet - fünf Kinder in Leipzig geboren - seine Sohne Carl Philipp Emanuel, Johann Christian und Wilhelm Friedemann berühmte Musiker und Komponisten - vor Tomaskirche Leipzig bekanntes Denkmal J. S. Bachs.

Übung 5. Bitte sprechen Sie über das Leben und das Schaffen von Johann Sebastian Bach.

Übung 6. Bitte ergänzen Sie das Artikelwort „dieser“ im Genitiv, Dativ oder Akkusativ.

1. Aus _____ Stein (D) will der Bildhauer seine neue Skulptur schaffen.

2. _____ Relief (A) schuf der Künstler noch im hohen Alter.
3. An _____ Plastik (D) arbeitete er fast ein Jahr.
4. Das Alter _____ Torso __ (G) lässt sich genau feststellen.
5. Mit _____ Denkmal (D) soll an die Opfer aller Kriege erinnert werden.
6. Die Werke _____ bekannten Bildhauer __ (G) kann man jetzt in einer Wanderausstellung betrachten.
7. In _____ Form (D) aus Gips wurden mehrere Figuren gegossen.
8. _____ Werkzeug (A) benutzt ein Bildhauer.
9. _____ Marmor (A) hat man schon vor Jahrhunderten aus Italien über die Alpen nach Nordeuropa transportiert.
10. In _____ Museum (D) fand im letzten Jahr eine große Pop - Art - Show statt.

Übung 7. Was kann man an- und ausmachen?

Bitte ergänzen Sie

- a) anmachen ausmachen? Das Licht/ _____
- b) einpacken auspacken? _____
- c) aufdrehen zudrehen? _____
- d) aufmachen zumachen? _____
- e) aufsperrn zusperren? _____
- f) einschalten ausschalten? _____

das Auto, die Bluse, die Musik, den Kassettenrecorder, das Buch, das Büro, den CD-Spieler, die Dose, das Essen, das Fenster, den Fernseher, die Flasche, die Garage, das Gas, den Gashahn, das Geschenk, die Heizung, das Hemd, den Herd, die Hose, den Keller, den Kuhlschrank, die Lebensmittel, den Ofen, das Radio, die

Schublade, die Schuhe, die Tasche, die Spulmaschine, die Tür, den Vorhang, die Waschmaschine, das Wasser, den Wasserhahn.

Übung 8. Welches Verb passt nicht?

Markieren Sie

a) einen Brief kann man.....

- abgeben, • schreiben, • beweisen, • unterschreiben

b) einen Angestellten kann man.....

- verstehen, • entlassen, • treffen, • beschließen

c) einen Kunden kann man.....

- bieten, • betrogen, • beraten, • telefonisch verbinden

d) am Telefon kann man.....

- etw. erfahren, • j-n verbinden, • viel Zeit verlieren, • teilnehmen

e) ein Problem kann man.....

- eingreifen, • ansprechen, • besprechen, • auf ein Problem eingehen.

Wortbildung

Substantive mit der Nachsilbe – in

der Freund + *in* = die Freundin

der Student + *in* = die Studentin

Beachten Sie: Die Substantive mit der Nachsilbe – in

bedeuten Personen und sind immer feminin.

Übung 9. Bitte bilden Sie Substantive mit der Nachsilbe – in.

der Sekretar, der Lektor, der Leiter, der Professor, der Lehrer, der Student, der Schüler, der Freund, der Sänger, der Maler.

Übung 10. Bitte setzen Sie die Endungen ein, erzählen Sie den Scherz nach!

Einst kam ein jung... Virtuose zu Franz List, dem bedeutendst... ungarisch... Komponisten, um sein Urteil über die Manuskripte einzuholen, die er dem beruht... Meister zur Beurteilung gegeben hatte. Liszt reichte ihm die Partitur zurück: „Ihre Tonschöpfungen enthalten wirklich viel Schon... und viel Neu...“ Das jung... Talent war glücklich. Aber da fugte Liszt hinzu: „Nur schade, dass das Schon... nicht neu und das Neu... nicht schon ist.“

Übung 11. Bitte ergänzen Sie den bestimmten Artikel.

1. Wir sind im Haus. 2. Ich war in __ Wohnung. 3. Wir befinden uns in __ Raum. 4. Warst du in __ Zimmer? 5. Wir standen in __ Korridor. 6. Er sa? in __ Stube. 7. Ich holte das Geschirr aus __ Küche. 8. Du warst in __ Bad. 9. Ich war auf __ Toilette. 10. Sie saßen auf __ Balkon. 11. Wir treffen uns oft auf __ Treppe 12. Wohnt ihr in __ dritten Stockwerk?

Übung 12. Artikelwörter welcher und derselbe und Relativpronomen im Dativ und – Akkusativ. –

der welchem –, welchen –/ demselben –, denselben / dem–, den – die welcher –, welche –/ derselben –, dieselbe–/ der –, die – das welchem –, welches –/ demselben –, dasselbe / dem–, das –

1. In welch__ Raum (D) wollen wir heute arbeiten? In __ selb__ Raum (D), in __ wir gestern gearbeitet haben. 2. In welch__ Werkstatt (A) bringst du deinen Wagen zur Reparatur? In __ selb__ Werkstatt (A), in __ ich ihn das letzte Mal gebracht habe. 3. In welch__ Fabrik (D) arbeitet dein Freund? Er arbeitet in __ selb__ Fabrik (D), in __ auch ich arbeite. 4. Welch__ Firma (A) vertreten Sie? Ich vertrete __ selb__ Firma (A), __ ich schon fruher vertreten habe. 5. An welch__ Buro (A), an __ deine Freundin ihre Bewerbung geschickt hat. 6. In welch__ Horsaal (A)

gehen wir heute? Wir gehen heute in __ selb__ Horsaal (A), in __ wir auch gestern gegangen sind.

Wortbildung

Substantive mit der Nachsilbe *-ung*

wiederholen + *-ung* = die Wiederholung

üben + *-ung* = die Übung

Beachten Sie: Substantive mit der Nachsilbe *-ung* bedeuten eine Handlung oder das Ergebnis einer Handlung. Diese Substantive sind immer Feminin.

Übung 13. Bitte bilden Sie Substantive mit der Nachsilbe *-ung* und übersetzen Sie sie.

beschreiben, bedeuten, bilden erklären, übersetzen, vertreten, verteidigen, unterhalten, untersuchen, herstellen, festlegen, einbilden, entzünden, entwerten.

Übung 14. Bitte bestimmen Sie die Nationalität.

Muster: Er kommt aus **B**ulgarien. Er Bulgare.

1. Dieser Schriftsteller kommt aus Frankreich. Er ist ...
2. Der Aspirant kommt aus Polen. Er ist...
3. Der Pianist kommt aus England. Er ist ...
4. Der Wissenschaftler kommt aus Amerika. Er ist ...
5. Die Sängerin kommt aus Italien. Er ist ...
6. Der Regisseur kommt aus Ungarn. Er ist ...
7. Die Malerin kommt aus Griechenland. Sie ist ...
8. Die Arbeiter kommen aus der Tschechoslowakei. Sie sind

Lektion 2.

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn mit dem Wörterbuch.

MUTAL BURCHONOW

Mutal Burchonow wurde 1916 am 5. Mai in Buchara geboren. Schon in der Kindheit interessierte er sich für die Musik. Deshalb ging er in die Musikschule. Von 1939 bis 1941 studierte er am Konservatorium in Moskau. In diesen Jahren schuf er verschiedene klassische Musikwerke. Von 1949 bis 1951 arbeitete Mutal Burchonow als Leiter des usbekischen Radios. 1955 war er Vorsitzender des Komponistenverbandes. In seinem Schaffen spielen vokalische Musik und zwar die Romanzen, Chore und Sinfonien eine große Rolle. Er schuf die Romanzen „Namedonam tshi nom dorad“, „Ischkida“ und die Oper „Alischer Navoi“. Mutal Burchonow komponierte auch Lieder für Filme. Im Jahre 1992 schrieb er die Musik für die staatliche Hymne der Republik Usbekistan. In seinem Leben bekam Mutal Burchonow sehr viele Preise. Er ist ein sehr berühmter Komponist und Volkskünstler Usbekistans.

Übung 2. Bitte üben Sie die Aussprache ein.

die Republik, studieren, die Kindheit, das Konservatorium, der Preis, komponieren, schreiben, bekommen, berühmt, der Komponist, das Lied, staatlich.

Übung 3. Bitte lernen Sie folgende Wörter auswendig.

sich interessieren für A , komponieren, die Kindheit, die Musikschule, der Leiter der Vorsitzende, der Komponistenverband, schaffen, die Hymne, eine große Rolle spielen, der Volkskünstler, die Oper, die Symphonie, der Preis.

Übung 4. Bitte beantworten Sie die Fragen zum Text.

- 1) Wann wurde Mutal Burchonow geboren?
- 2) Wofür interessierte er sich?
- 3) Wo studierte Mutal Burchonow?
- 4) Als was war er tätig?
- 5) Was komponierte er?
- 6) Was schrieb er im Jahre 1992?

Übung 5. Bitte konjugieren Sie die reflexiven Verben im Präsens Indikativ.

Bitte beachten Sie dabei die Deklination des Reflexivpronomens im Akkusativ.

Übung 6. Bitte ergänzen Sie die Sprichwörter bzw. Redewendungen.

Üben Sie die Ordinalzahlen.

- 1) Ich möchte nicht das _____ (5.) Rad am Wagen sein.
- 2) Er will immer die _____ (1.) Geige spielen.
- 3) Sie will nicht Zeit ihres Lebens die _____ (2.) Geige spielen.
- 4) Seitdem sie kennengelernt hat, lebt er wie im _____ (7.) Himmel.
- 5) Wenn zwei sich streiten, freut sich der _____ (3.)

- 6) Ich spreche nicht mit dem _____ (1.) besten.
- 7) Die Redner kamen immer vom _____ (1000.) ins _____ (1000.).
- 8) Die _____ (1.) hatten es leichter.

Lektion 3

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

Franz Schubert

Franz Schubert wurde am 31. Januar 1797 in Wiener Vorstadt geboren. Sein Vater war Schullehrer. Mit 5 Jahren musizierte der kleine Schubert sehr gern. Schon frueh erhielt er vom Vater Klavierunterricht. 1808 wurde er Chorknabe am Stephansdom. 1812 starb seine Mutter. 1814 beschloss er, Lehrer zu werden. 1814 wurde sein erstes Musikwerk aufgefuehrt, im naechsten Jahr komponierte er viele Lieder, die nach Gedichten von Goethe.

Schubert lernte Armut und Not kennenlernen. Seine Freunde versuchten ihm zu helfen. Sie veranstalteten Musikabende, die sie „Schubertiaden“ nannten. Hier wurden Schuberts Lieder gesungen und Klavierstuecke gespielt. Schubert hatte kein Geld, um seine Musikwerke herausgeben zu koennen.

1828 starb Franz Schubert im Alter von 31 Jahren. Die meisten seiner Sinfonien und andere Werke wurden nach seinem Tode aufgefuehrt. Er ist ein beruemter Komponist, der der Menschheit viele Kuenstlieder geschenkt hat. In seinem kurzem Leben hat Schubert etwa tausend groessere und kleinere Musikwerke geschaffen, die ihn nach seinem Tode nicht nur in Europa, sondern in der ganzen Welt beruehmt machten. Der Text seiner Lieder wurden in viele Sprachen uebersetzt.

Wörter und wendungen

musizieren	- мусика чалмоқ
erhalten	- олмоқ
der Chorknabe	- хор бола
der Klavierunterricht	- пианино сабоғи
beschließen	- қарор қилмоқ
aufführen	- сахнага қўймоқ
komponieren	- басталамоқ
Armut und Not kennenlernen	- ночорликка юз тутмоқ
veranstalten	- ташкил қилмоқ
herausgeben	- чоп этмоқ
die Musikwerke	- мусика асарлари
übersetzen	- таржима қилмоқ

II. Antwortet auf die Fragen!

- 1) Wann wurde F. Schubert geboren ?
- 2) Mit wieviel Jahren musizierte der kleine Schubert ?
- 3) Von wem erhielt er Klavierunterricht ?
- 4) Wann wurde sein erstes Musikwerk aufgeführt ?
- 5) Wer veranstaltete Musikabende ?
- 6) Wann starb F. Schubert ?

7) Was für ein Komponist war er?

8) Wieviel Musikwerke hat Schubert geschaffen ?

III. Findet die Aequivalente dieser Sätze!

1)Ф. Шуберт 1797 -йил 31 – январда Вена шаҳрида тугилган .

2)Ёш Шуберт 5 ёшиданок севиб мусика чаларди.

3)1808 – йил у Стефансон черковида хор бола бўлди .

4)1814- йил унинг 1- мусика асари кўйилди.

5)Дўстлари унга ёрдам беришни хошлашарди .

6)Шубертнинг мусика асарларини чоп эттиришга пули йўқ эди .

7)Унинг симфонияларининг кўпчилиги ўлимидан сўнг саҳнага кўйилди .

8) Ф. Шуберт инсониятга кўплаб санъат асарларини тақдим этган буюк бастакордир .

IV. Lest diese Zahlen!

31. Januar 1797 , 1808 , 1812 , 1814 , 1828

V. Welche Zeitformen sind im Text gebraucht ?

VI. Bildet die Grundformen !

1) Werden – wurde – geworden

2) Sein - ----- - gewesen

3) ---- - ----- - gestorben

4) ----- - beschloß - -----

5) kennenlernen -----

6) ----- - ----- - aufgeführt

7) ----- - gab heraus - ----

8) schenken - ----- - -----

VII. Findet die Übersetzungen!

A. Der Schullehrer

a) кўшиқ

B. Erhalten

b) пул

C. Komponieren

c) мактаб ўқитувчиси

D. Das Lied

d) олмоқ

E. Veranstalten

e) басталамоқ

F. Das Geld

f) уюштирмоқ

VIII. Lesen Sie und achten Sie auf den Gebrauch von *es*!

1. Es ist hell (spät, früh, kalt, heiß).

2. Im Frühling regnet es. Im Sommer scheint es.

3. Es war niemand zu Hause.

4. Wer ist das? –Ich bin es.

5. In Samarkand gibt es viele historische Baudenkmäler. In Karschi gibt es drei Hochschulen.

6. Wie spät ist es? Es ist drei Uhr 15 Minuten (Es ist 15 nach drei. Es ist ein Viertel nach drei).

7. Wie geht es (geht's) dir? –Danke, es geht mir gut.

IX. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 4

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

Die Epoche der Renaissance

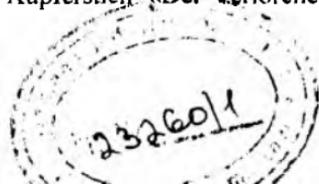
Die Renaissance ist eine Epoche in der kulturellen und ideologischen Entwicklung West- und Mitteleuropas, die durch die Entstehung kapitalistischer Verhältnisse ausgelöst wurde. Diese Periode zeichnete sich durch die Entwicklung verschiedener Wissenschaften und Künste aus.

Besondere Blüte erreichte die Renaissance in Italien. Man unterscheidet im Allgemeinen zwischen der Frührenaissance (15. Jh.), die ihren Mittelpunkt in Florenz fand, der Hochrenaissance (Ende des 15. Anfang des 16. Jh), deren Zentrum Rom war, und der Spätrenaissance (bis zum Ende des 17. Jh.), die dann in den Barock übergeht.

Die Blütezeit der deutschen Malerei fällt in die ersten Jahrzehnte des 16. Jahrhunderts. Die deutsche Nation brachte damals so bedeutende Maler wie Albrecht Dürer, Matthias Grünewald, Lucas Cranach der Ältere und Hans Holbein hervor.

Albrecht Dürer erscheint als der größte und populärste Künstler der deutschen Renaissance. In seinen Werken finden wir jene wunderbare Mischung von Kraft und Verträumtheit, Härte und Innigkeit, Derbheit und Phantastik, die den Betrachter immer wieder so anzieht.

Dürer ist ein selbständiger Meister, er war einer der ersten, die mit Skizzenbuch ins Freie zogen, die die Landschaft zu einem selbständigen Objekt künstlerischer Gestaltung erhoben. Unter Dürers Hand sind viele Meisterwerke hervorgegangen. Das sind vor allem die Meisterstiche «Ritter, Tod und Teufel», «Hieronymus im Gehäus» und «Melancholies», der Kupferstich «Der verlorene



Sohn», der Holzschnitt «Apokalypse». ein lebensgroßes Doppelbildnis «Adam und Ewa»; ein monumentales Tafelbild «Die vier Apostel» und andere.

Wörter und wendungen.

Die Epoche	- босқич
Die Entwicklung	- тараккиёт
Die Entstehung	- пайдо бўлиш
Die Verhältnisse	- муносабатлар
sich durch die Künste auszeichnen	- санъат орқали ажралиб турмоқ
Die Blütezeit der deutscher Malerei	- немис рассомлик санъатининг гуллаб яшнаган даври
übergehen	- ўтмоқ
erreichen	- эришмоқ
Die Frührenaissance	- илк уйғониш даври
Die Nation	- халқ
Der Jahrhundert	- аср
bedeutend	- маълум , машхур
wunderbare Mischung	- ажойиб қоришув
Die Innigkeit	- самимийлик
Die Derbheit	- қўполлик
Der Betrachter	- томошабин
Die Gestaltung	- тасвир , образ

unter Hand hervorgehen - қаламига мансуб

II. Antwortet auf die Fragen.

- 1) Was ist die Renaissance ?
- 2) Wodurch zeichnete sich diese Periode aus ?
- 3) Wo erreichte die Renaissance die besondere Blüte ?
- 4) Welche bedeutende Maler bringt das deutsche Volk hervor ?
- 5) Wer war Albrecht Dürer ?
- 6) Was finden wir in den Werken von A. Dürer ?
- 7) Welche Werke sind unter Dürers Hand hervorgegangen?

III. Findet die Übersetzungen .

- 1) Ренессанс ғарбий ва марказий европанинг маданий ва идеологик ривожланиш босқичи.
- 2) Бу босқич турли фан санъат таракқиёти орқали ажралиб туради .
- 3) Ренессанс , айниқса , Италияда гуллаб яшнади .
- 4) Немис рассомлик санъатининг гуллаб яшнаган пайти 16- асрнинг биринчи ўн йиллигига тўғри келади.
- 5) Немис халқи Албрехт Дюрер ,Матяз Грюневалд , Лукас Гранах ва Ханс Холбайн каби машхур рассомларни етиштирди .
- 6) А. Дюрер немис ренессансининг буюк ва машхур санъаткоридир .
- 7) Кўплаб буюк асарлар Дюрер қаламига мансуб .

IV. Bildet die Grundformen

M : sein – war – gewesen

V. Findet die Adjektive und bilden Sie Ihre Steigerungsstufen!

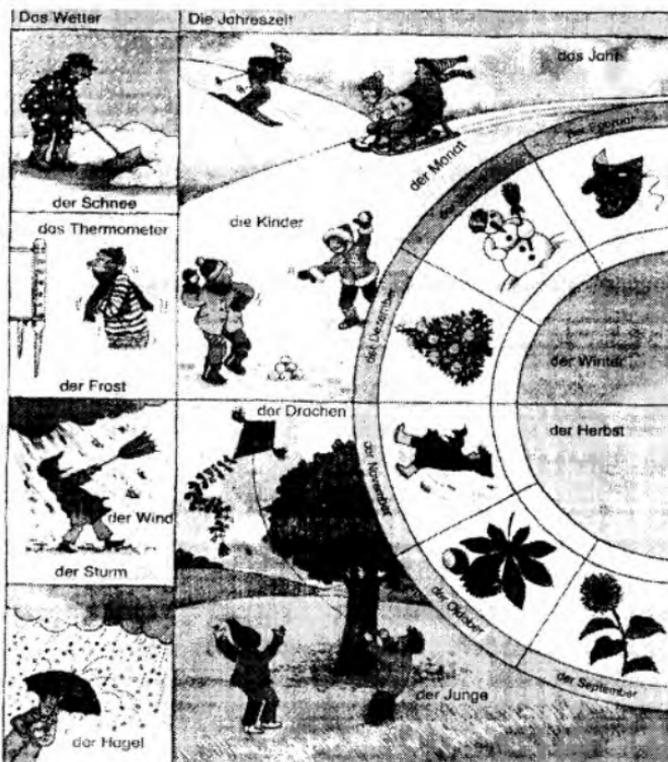
M : groß -größer – am größten

VI .Findet die Übersetzungen!

- | | |
|--------------------|--------------|
| A) die Epoche | a) тараққиёт |
| B) die Entwicklung | b) муносабат |
| C) übergehen | c) босқич |
| D) erreichen | d) аср |
| E) der Jahrhundert | e) эришмоқ |
| F) das Verhältniss | f) ўтмоқ |

VII. Beschreiben Sie das Bild!

Die Jahreszeiten



VIII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes

Lektion 5

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

DAS BILDWERK

Die Bildmalerei ist neben der Malerei und der Baukunst eine der Hauptgattungen der bildenden Kunst. Der Bildhauer führt seine Bildwerke in verschiedenem Material aus. So kann er sie in Stein hauen, in Metall treiben oder gießen, aus Ton oder Wachs formen, aus Holz oder Elfenbein schnitzen. Man spricht daher auch von der Bildhauerei in Stein, in Holz, in Ton usw. und dementsprechend von Marmorplastiken, Holzplastiken u. a.

Der Form nach unterscheidet man u. a. den Obelisken, die Kolonne, die Statue, die Büste und den Kopf. Lebensgroße und vor allem überlebensgroße Porträtplastiken und Figuren, z. B. Denkmäler, Grabmaler und andere Monumentalwerke, werden gewöhnlich anfangs im Atelier des Meisters im verkleinerten Ausmaß modelliert, d. h. in Ton oder Gips hergestellt. An diesem Modell nimmt der Künstler die nötigen Veränderungen und Verbesserungen vor. Erst nachdem der Plastiker das Kunstwerk in die beabsichtigte Form gebracht hat, gestaltet er es in der vorgesehenen Größe.

Die Bildhauerkunst stellt ihren Gegenstand entweder vollrund dar und zwar als Einzelbild und als Gruppe, oder sie liefert ein halbrundes Gebilde, das aus der Fläche, die als Hintergrund dient, hervorragt. Ist das nicht bis zur Hälfte der Figur der Fall, so entsteht ein Flachrelief, ragt aber der dargestellte Gegenstand noch über die Hälfte hervor, das Hochrelief.

Die höchste Aufgabe der Bildhauerei ist die Gestaltung des Menschen.

Wörter und wendungen.

Die Bildmalerei	- ранг тасвир
Die Baukunst	- бинокорлик
Die Hauptgattung	- асосий тур
Der Bildhauer	- хайкалтарош
gießen	- куймок
in Stein hauen	- тошга ўйиб расм солмок
Ton	- лойтупрок

Wachs	- мум
Elfenbein	- фил суяги
schnitzen	- ўймок
Die Bildhauerei	- хайкалтарошлик
Der Form nach	- шаклига кўра
Der Grabmaler	- қабрга расм солувчи
Der Atelier	- устахона
Die Verbesserung	- тузатиш
Die nötigen Veränderungen vornehmen	- зарур ўзгаришлар киритмоқ
Die Gestaltung der Menschen	- инсон тасвири

II. Antwortet auf die Fragen.

- 1) Was ist die Bildmalerei ?
- 2) Und die Bildhauerei ?
- 3) Wer führt seine Bildwerke in verschiedenen Material aus ?
- 4) Was kann der Bildhauer machen ?
- 5) Was unterscheidet man der Form nach ?
- 6) Was ist die höchste Aufgabe der Bildhauerei ?

III. Überetzt diese Sätze!

- 1) Der Bildhauer führt seine Bildwerke in verschiedenem Material aus .
- 2) Die Bildhauerei in Stein, in Holz, in Ton usw. und dementsprechend vom Marmorplastiken , Holzplastiken .

- 3) Der Form nach unterscheidet man den Obelisk, die Kolonne, die Statue, die Büste und den Kopf.
- 4) Die Figuren werden gewöhnlich anfangs im Atelier des Meisters im verkleinerten Ausmaß modelliert.
- 5) Die höchste Aufgabe der Bildhauerei ist die Gestaltung des Menschen.

IV. Findet die Übersetzungen!

- | | |
|--------------------|----------------|
| A) Das Bild | a) хайкалтарош |
| B) Die Kunst | b) тош |
| C) Der Stein | c) расм |
| D) Der Plastiker | d) ўзгариш |
| E) Die Veränderung | e) тасвир |
| F) Die Gestaltung | f) санъат |

Übung 5. Schreiben Sie nachstehende Sätze ab und verwandeln Sie in die ungerade Wortfolge!

- | | | |
|---|---|--------------------------|
| a | Niko steht um 7. Uhr auf | Um 7. Uhr steht Niko auf |
| b | Er geht von Montag bis Freitag zum Deutschkursus | |
| c | Er spielt am Nachmittag mit Sara | |
| d | Er macht am Abend Hausaufgaben | |
| e | Er geht um 11 Uhr ins Bett | |
| f | Er ruft jeden Sonntag seine Eltern an | |

Übung 6 Übersetzen Sie folgende Sätze ins Usbekische (Russische)!

1. Ich studiere an der Wirtschaftsfakultät. 2. Dieter studiert im 3. Studienjahr.
3. Monika studiert in der Fachrichtung Chemie-Technologie. 4. Manja interessiert sich für Computertechnik. 5. Unsere Uni hat 23 Lehrstühle. 6. Hans studiert im ersten Studienjahr, an der Fakultät für Ingenieur-Mechanik.

VII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 6

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

DAS GEMÄLDE

Nach dem Inhalt unterscheiden wir folgende Hauptarten der Gemälde: das Porträt, das Genrebild, das historische Gemälde, die Landschaft, das Stilleben, d. h. Darstellung von Gerät, Essen, Früchten, Wildbret u. a. unbelebten Gegenständen.

Dementsprechend gibt es verschiedene Spezialisierungen der Maler selbst (z. B. Porträtmaler, Genremaler, Landschaftsmaler usw).

Die Hauptelemente des Gemäldes sind: Linie, Kolorit und Komposition. Als Element des künstlerischen Malschaffens dient auch die Vorstellung der Perspektive. Das ist die Darstellung des Raumes und der Gegenstände entsprechend der Sehweise des Auges. Diese Raumillusion wird geschaffen durch Verkürzung der in der Rauntiefe laufenden Parallelen und durch zunehmende Verkleinerung aller Gegenstände und Personen nach der Tiefe zu.

Vielfältig sind die technischen Möglichkeiten, mit denen die Maler farbige Darstellungen schaffen. Wir kennen das Aquarell, das Fresko, die Öl- und Temperamalerei, das Pastel und die Guasch.

Je nach der technischen Ausführung unterscheidet man Staffelei- und Wandgemälde, Staffeleigemälde sind transportabel; sie werden auf Holz oder Leinwand ausgeführt. Zur Herstellung von Wandgemälden verwendete man anfänglich meist das Mosaik. Aber seit dem 14. Jahrhundert kam in Italien die Arbeit auf nassem Grunde auf (Freskomalerei). Im weiteren Sinne gehört zu der zeichnenden Kunst auch die Zeichnung und die Graphik (Kupferstich, Holzschnitt, Steinzeichnung u. a.)

Wörter und wendungen.

Nach dem Inhalt	- маъносиға кўра
Das Genrebild	- маиший жанрдаги расм
Das Stilleben	- натюрморт
dementsprechend	- мос равишда
Die Spezialisierung	- мутахассислаштириш
Die Hauptelement	- асосий элемент

Die Darstellung des Raumes	- жой тасвири
Der Porträtmaler	- портрет чизувчи
Der Landschaftsmaler	- манзара чизувчи рассом
Das Malschaffen	- рассомчилик
Das Fresko	- фреска
Die Temperamalerei	- темпера рассомлиги
Das Pastel	- пастель
Die Staffelei	- мольберт
Die Leinwand	- планшет
Der Kupferstich	- мис уймакорлик

II. Antwortet die Fragen.

- 1) Welche Arten der Gemälde unterscheidet man ?
- 2) Welche Maler kennen Sie ?
- 3) Was sind die Hauptelemente eines Gemäldes ?
- 4) Was dient als Element des künstlerischen Malschaffens ?
- 5) Was unterscheidet man je nach der technischen Ausführung ?
- 6) Was gehört zu der zeichnenden Kunst ?

III. Überetzt diese Sätze!

- 1) Das Stilleben heißt Darstellung von Gerät, Essen, Früchten, Wildbret u.a. unbelebten Gegenständen.
- 2) Dementsprechend gibt es verschiedene Spezialisierungen der Maler selbst.
- 3) Die Hauptelemente des Gemeldes sind : Linie, Kolorit und Komposition.

4) Vielfältig sind die technischen Möglichkeiten.

5) Wir kennen Aquarell , das Fresko, die Öl- und Temperamalerei, das Pastel und die Guasch.

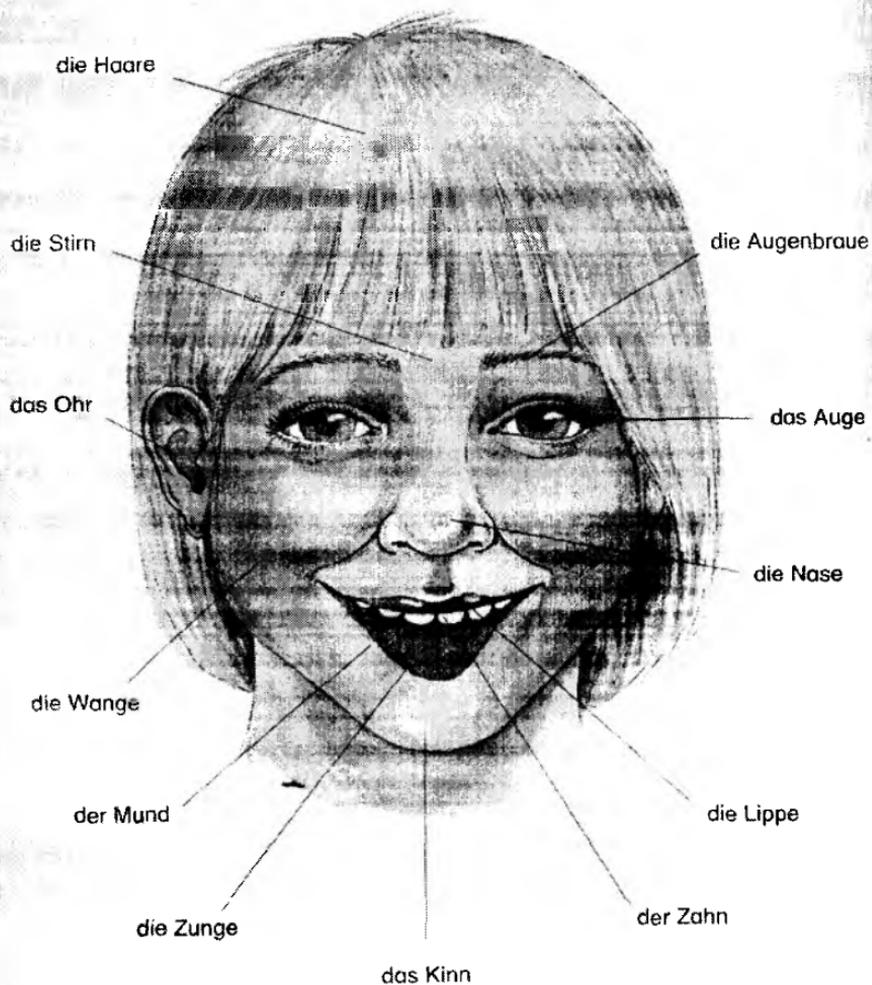
6) Staffeleigemälde sind transportabel.

IV. Welche Zeitformen sind im Text gebraucht ?

M : Sie werden aus Holz oder Leinwand ausgeführt. - Präsens Passiv

V. *Beschreiben Sie den Menschenkörper mit Hilfe des Bildes!*

Das Gesicht



VI. Bildet die Pluralform dieser Substantive.

Das Gemälde, die Darstellung, der Maler, das Element, die Vorstellung, die Möglichkeit, das Gegenstand, der Person

VII. Findet die Überetzungen!

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| A) Die Inhalt | a) расм |
| B) Das Bild | b) пастель |
| C) Das Genrebild | c) мазмун |
| D) Das Malschaffen | d) мольберт |
| E) Das Pastel | e) рассомчилик |
| F) Die Staffelei | f) маиший жанрдаги расм |

VIII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 7

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

DIE GRAFIK

Allein als zeitgenössisches Dokument betrachtet, spiegeln die Grafik aus den ersten Jahren nach dem zweiten Weltkrieg sehr getreu das sich optisch wie psychisch darbietende Bild dieser Zeit wider. Sie schildern den schweren Anfang.

Viele von den Grafikern der ersten Stunde arbeiteten außerdem als Illustratoren an der seit dem Ende des Jahres 1945 erscheinenden, von Günther Weisenborn und Herbert Sandberg geleiteten Zeitschrift Ulenspiegel mit, die man ein Organ «bester deutscher Geistigkeit» nannte. In ihr wirkte bis in die Jahre des beginnenden kalten

Kriege hinein jene Solidarität fort, die bürgerliche wie proletarische Künstler im Kampf gegen den Faschismus entwickelt hatten.

Bereits 1954 hatte Hans Gründig mit seinem Gemälde «Achtet die Atombombe» das Thema aufgegriffen. Im Zusammenhang mit der Arbeit an einem zweiten Gemälde zum Thema «Kampf dem Atomtod» (1958) entstand die Radierung «Ächtet die Atomwaffen» (1957), die einzige im letzten Schaffensabschnitt entstandene Druckgrafik des Künstlers. Gründigs Radierung entwickelt das Motiv des unvollendet gebliebenen Gemäldes, das Mittelteil eines Triptychons werden sollte. Der Künstler hatte versucht, durch den Kontrast von Leben und menschlicher Schönheit zu Todesbedrohung und Tod die Ausdruckskraft der Schreckensvision zu steigern. Auf solche Weise wollte er auffordern, die Schönheit und das Leben zu lieben und zu schützen.

Wörter und wendungen.

Als zeitgenössisches Dokument betrachten	- даврга оид хужжат сифатида карамоқ
wiederspiegeln	- қайта яратмоқ
darbietend	- тавсия қилинган
den schweren Anfang schildern	- бошланишдаги қийинчилик-ларни тасвирламоқ
die Geistigkeit	- руҳият
der Zusammenhang	- боғлиқлик
die Radierung	- гравюра (ўчириш)
das Atomwaffen	- атом қуроли
die Druckgrafik	- босма графика

das Triptychon	- триптих
die Todesbedrohung	- ўлим хавфи
Schreckensvision	- қўркув ходати
schützen	- асрамоқ

II. Antwortet auf die Fragen .

- 1) Was spiegelt die Grafik wieder ?
- 2) Was schildert die Grafik ?
- 3) Wo arbeiteten die Grafiker ?
- 4) Wen vereinte die Solidarität ?
- 5) Was fand nach dem Krieg ?
- 6) Was griff Hans Gründig mit seinen Werken auf ?
- 7) Wann entstand die Radierung „ Ächtet die Atomwaffen „ ?
- 8) Was wollte Hans Gründig auffordern ?

III. Überzetzt diese Sätze!

1. Sie schildern den schweren Anfang.
2. Viele von den Grafikern arbeiteten im Organ „bester deutscher Geistigkeit,,
3. Die bürgerliche wie proletarische Künstler im Kampf gegen den Faschismus entwickeln hatten.
4. 1954 hatte Hans Gründig mit seinem Gemälde „ Achtet die Atombomben „ das Thema aufgegriffen.
5. 1957 entstand die Radierung „ Achtet die Atomwaffen „ .

6. Er wollte auffordern , die Schönheit und das Leben zu lieben und zu schützen .

IV. Lest die Zahlen.

1945, 1954, 1957, 1958

V. Findet die Adjektive und bilden Sie Ihre Steigerungsstufen!

Schwer – schwerer – am schwersten

VI. Sprechen Sie nach!

- | | |
|--|--|
| ● Schläfst du nicht? ■ Nein, ich schlafe nicht. | ● Schlaft ihr nicht? ▲ Nein, wir schlafen nicht. |
| ● Liest du? ■ Nein, ich lese nicht. | ● Lest ihr? ▲ Nein, wir lesen nicht. |
| ● Isst du? ■ Nein, ich esse nicht. | ● Esst ihr? ▲ Nein, wir essen nicht. |
| ● Sprichst du Spanisch? ■ Nein, ich spreche Italienisch. | ● Sprecht ihr zusammen? ▲ Ja, wir sprechen zusammen. |
| ● Naschst du? ■ Nein, ich nasche nicht. | ● Nascht ihr? ▲ Nein, wir naschen nicht. |

Übung 7. Setzen Sie statt der Punkte die passenden starken Verben mit trennbaren Präfixen im Präsens!

1. Früh Morgen ... er 2. Sie ... kleine Tochter 3. Das Mädchen ... aus Rußland 4. Die alte Frau ... dem Bus 5. Meine Freundin ... heute nach

Deutschland 6 . Wir ... an dieser Haltestelle 7. Die Studenten ... für die Prüfungen



VIII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 8

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

DIE ÖLMALEREI

Die Geschichte der Ölmalerei begann vor rund tausend Jahren. Die Malweise der Ikonenkünstler gelangte im 13. Jahrhundert nach Italien. Im 17. Jahrhundert begann die reine Ölmalerei und Verfall des alten, komplizierten Handwerks.

Um die Zeitwende waren die Mumienporträts aufgenommen, die ganz und gar malerisch sind und manchmal viel Ähnlichkeit mit modernen Ölmalereien haben. Man kann diese Bildnisse fast schon Tafelbilder nennen, denn sie wurden auf Brettchen oder Leinwand gemalt, die das Gesicht des mumifizierten Leichnams bedeckten. Als Farben-bindemittel diente häufig Bienenwachs. Im verflüssigten Zustand ist diese Substanz ähnlich zu vermahlen wie Öl und auch fertigen Bild von etwa gleichen Aussehen. Da die Wachsaufträge meist noch mit erwärmten Eisenspateln «eingebraunt» wurden, hieß diese Maltechnik Enkaustik.

Die frühesten bekannten Ikonen sind mit Ei gemalt worden, das nach dem Auftrocknen unter Lichteinwirkung mit der Zeit wasserfest wird. Etwas später kam die Cera colla in Gebrauch, ein schon im Altertum entwickeltes Bindemittel. Es bestand aus mit Hirschhornsalz verseiftem Bienenwachs, das mit verschiedenen Leimen emulgiert wurde, vor allem mit Kirschgumme oder Eiweiß.

Zu späterer Zeit erhielten viele Ikonen noch einen Überzug aus Leinölfirnis. Der dunkle, aus gekochtem Leinöl bestehende Firnis wird jedoch mit den Jahren fast schwarz.

Wörter und wendungen.

Die Ölmalerei	- мойбүёкчилик
Die Malweise	- расм
Das Tafelbild	- ёғочга солинган расм
Das Brettchen	- доска
Das Leichnam	- мурда
Das Gesicht bedecken	- юзни копламок
Die Wächsaufträge	- мумда чизиб кўрсатиш
Der Eisenspatel	- темир
Die Enkaustik	- энкаустика
Der Hirschhornsalz	- аммоний кислота
Der Leim	- клей
Das Leinölfirnis	- олф мой
ungekrärt sein	- жумбоқлигича қоламок
Eine Ritze bekommen	- чизик пайдо бўлмақ

Schwarz werden - кораймок

II .Antwortet auf die Fragen.

- 1) Wann begann die Geschichte Ölmalerei ?
- 2) In welches Land gelangte im 13. Jahrhundert die Malweise der Ikonenkünstler ?
- 3) Wessen Verfall begann im 17. Jahrhundert ?
- 4) Womit sind die Ikonen gemalt ?
- 5) Was wurde später in Ikonenmalerei verwendet ?

III. Stellen Sie statt der Punkte das passende Verb **haben** oder **sein** im Präsens ein!

Muster: Ich ... ein Wörterbuch. Das Wörterbuch ... groß.

Ich habe ein Wörterbuch. Das Wörterbuch ist groß.

a) 1. Er ... einen Bruder. Der Bruder ... jung. 2. Sie ... eine Handtasche. Die Handtasche ... neu. 3. Wir ... eine Wohnung. Die Wohnung ... gemütlich. 4. Sie ... eine Prüfung. Die Prüfung ... schwer. 5. Ihr ... einen Garten. Der Garten ... schön.

b) 1. Du ... Magistrant. 2. Unser Institut ... ein Informationsressourcenzentrum. 3. Das Studium an der Hochschule ... nicht leicht. 4. Monika und Inga ... Geschwister. 5. Du ... immer Zeit für Sport. 6. Dieses Gebäude ... hoch

IV. Finden Sie und bildet die Grundformen

z.B. beginnen – begann – begonnen.

V. Findet die Zusammengesetzte Substantive und achtet.

M: die Ölmalerei - der Öl + die Malerei

VI. Findet die Übersetzungen!

- | | |
|--------------------|--------------|
| A) Die Geschichte | a) юз |
| B) Beginnen | b) холат |
| C) Die Ähnlichkeit | c) тарих |
| D) Das Gesicht | d) бошланмок |
| E) Der Zustand | e) тухум |
| F) Die Ei | f) ўхшашлик |

Übung 7 *Übersetzen Sie diese Sätze!*

1. Taschkent kann man als ein großes Verkehrszentrum nennen.
2. Die Taschkenter Metro hat jetzt viele Stationen.
3. Taschkent wächst von Jahr zu Jahr.
4. Heute nennt man Taschkent–die Stadt der Freundschaft und des Friedens.
5. Taschkent ist ein großes Industrie- und Kulturzentrum unseres Landes.
6. Viele Gäste aus verschiedenen Ländern besuchen unsere Hauptstadt.

Übung 8. *Übersetzen Sie folgende Sätze!*

1. Taschkent ist die Hauptstadt der Republik Usbekistan.
2. Taschkent ist das bedeutendste ökonomische Zentrum Mittelasiens.
3. Taschkent ist sehr alte Stadt.
4. Das neue Taschkent wächst in die Höhe und Breite.
5. Hier gibt es viele Betriebe und Fabriken.
6. Viele Gäste aus verschiedenen Ländern besuchen unsere Hauptstadt Taschkent.
7. Wir sind stolz auf unsere Hauptstadt Taschkent.

IX. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 9

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

WENN MADONNA REDEN KÖNNTE

Die Dresdener Gemäldegalerie. Ihre zahlreichen unschätzbaren Gemälde sind in der ganzen Welt bekannt. Bei den Besuchern der Dresdener Sempergalerie, die zum ersten Mal hierher kommen, taucht oft die Frage auf: Welches der Bilder ist das berühmteste, das wertvollste und das schönste? Welches der vielen Meisterwerke wird auf mich den größten Eindruck machen? Über diese Frage stritten früher und streiten auch heute die Gelehrten und darüber herrscht keine einheitliche Meinung.

Raffaello Santi malte die «Sixtinische Madonna» um 1515 — 1519. Das Gemälde gehört zu den schönsten Werken, die die Menschenhände je geschaffen haben. Raffael erfüllte mit seinen Werken das hohe Ideal der Renaissance, die Gedanken der Humanität, die auch in seiner Sixtinischen Madonna so stark zum Ausdruck kommen.

Wenn die «Sixtinische Madonna» reden könnte, so würde sie über ihr Schicksal viel erzählen können. Gewiß würde sie erzählen, wie sie von den Nazis mit den anderen Bildern der Sempergalerie in einem dunklen Keller versteckt wurde, wo sie trotz einer Hülle auch durch Feuchtigkeit beschädigt wurde.

Voll Glück aber würde sie von ihrer Rettung durch Soldaten und Offiziere der damaligen Sowjetarmee berichten.

Man stellte die restaurierten Gemälde auf Vorschlag Deutschlands im Puschkin—Museum in Moskau aus. Dann wurden sie der damaligen Deutschen Demokratischen Republik übergeben.

Wörter und wendungen.

Die Dresdener Gemäldegalerie	- Дрезден расмлар галерияси
unschätzbar	- бебаҳо
In der ganzen Welt bekannt sein	- дунёга машхур бўлмок
Der Besucher	- ташриф буюрувчи
auftauchen (die Frage)	- савол туғилмок
berühmt sein	- машхур бўлмок
wertvollste	- қимматбаҳо
das Meisterwerk	- ноёб асар
einen Eindruck machen	- таассурот
herrschen	- ҳукмронлик қилмок
erfüllen	- тўлдирмок
die Humanität	- инсонийлик
zum Eindruck kommen	- ифода топмок
der Schicksal	- тақдир
der Keller	- ертўла
verstecken	- яширмок
die Hülle	- чуқур

die Feuchtigkeit	- намлик
beschädigen	- озор чекмок
die Rettung	- қутқариш
der Vorschlag	- таклиф
übergeben	- қайтариб бермок

II. Antwortet auf die Fragen .

- 1) Welche Gemälde sind weltbekannt ?
- 2) Welche Frage taucht oft bei den Besuchern der Dresdener Gemäldegalerie auf?
- 3) Wer streit über diese Frage ?
- 4) Warum herrscht darüber keine einheitliche Meinung ?
- 5) Wann malte Rafaello Santi die „ Sixtinische Madonna „?
- 6) Gehört die „ Sixtinische Madonna „ zu den schönsten Werken ?
- 7) Worüber würde „ Sixtinische Madonna „ erzählen , wenn sie reden könnte ?

III. Übersetzt diese Sätze!

1. Унинг қўлаб бебаҳо расмлари дунёга машхур.
2. Бу ерга 1-марта ташриф буюрганларни бир савол қийнайди.
3. 1515-1519 йилларда Рафаэл Санти “Сикстин Мадоннаси”ни чизган.
4. Расм инсон қўллари билан яратилган энг гўзал асарлар қаторига киради.

5. Агар “Сикстин Мадоннаси” тилга кирганда эди, у ўз тақдири ҳақида қўплаб нарсаларни сўзлаб бера оларди.
6. Қайта таъмирланган расмлар Германия тақлифига кўра Москвадаги Пушкин музейида намоиш қилинди.
7. Улар собик Германия Демократик республикасига қайтариб берилди.

IV. Ergänzen Sie die Sätze.

1. Das ist ___ Gemäldegalerie.
2. In der ganzen _____ bekannt sein.
3. Dort gibt es viele Meister_____.
4. _____ malte die „ Sixtinische Madonna“.
5. Das Gemälde gehört _____.
6. Raffael erfüllte mit seinen Werken _____.
7. Dann wurden sie _____.

Übung 5. Antworten Sie auf die Fragen!

Method (Erfüllen Sie Meinungsanalyse)

№	Die Fragen	Die Antworten
1	Wo liegt Taschkent?	
2	Seit wann trägt unsere Hauptstadt den heutigen Namen?	
3	Wieviel Millionen Einwohner hat Taschkent?	

4	Wie groß ist sein Territorium?	
5	Kann man Taschkent ein großes Verkehrszentrum nennen?	
6	Wie wächst Taschkent?	

Übung 6. *Ergänzen Sie die Sätze mit passenden Wörtern!*

1. Taschkent ist das ... ökonomische und ... Zentrum Mittelasiens.
2. In seiner langen ... hatte Taschkent verschiedene Namen.
3. Das neue Taschkent wächst
4. Alle ... sind hell und schön.
5. Viele ... aus verschiedenen Ländern besuchen unsere
6. Hier ... Konferenzen der Schriftsteller

bedeutendste, kulturelle, von Jahr zu Jahr, Geschichte,
Stationen. stattfinden. Touristen. Hauptstadt

VII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 10

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

MALIK NABIEW

Die Kunst spielt eine große Rolle bei der Erziehung und bei der Kulturerholung der Völker. Auf dem Gebiet der Kunst nehmen in Usbekiston U. Tansiqbojew, A. Toschkenbojew, Ch. Walijew, B. Chamdami, L. Abdullajew, A. Abdullajew, L. Nasriddinow, S. Muchamedow, M. Nabiew und viele andere Maler tätig.

Malik Nabiew ist 1919 in Taschkent geboren. 1937 beendete er das Taschkenter Kunsttechnikum, später die künstlerischgraphische Fakultät des Taschkenter Pädagogischen Institut. Er schuf viele Werke. Sie sind: «Usbek», «Schneider», «Abu-Rhaichon- Beruni», «Abu-Ali- ibn-Sino», «Alischer Nawoi», «Abdurachmon Dschomi», «Pionier», «Das Mädchen aus Samarqand», «Rote Tschoichona» (Teestube) und viele andere.

Er war in USA, Marokasch, Indien, Griechenland, Italien, Spanien, Frankreich und in vielen anderen Staaten. Die Auslandsreisen machten auf ihn einen tiefen Eindruck. Unter dem Eindruck der Reisen arbeitet Malik Nabiew jetzt ersprießlich.

Heutzutage malt Malik Nabiew Sachiriddin Muchammad Bobirs Porträt in Öl.

Wörter und Wendungen.

Die Erziehung	- тарбия
Die Kulturerholung	- маданий хордик
Der Maler	- рассом
geboren sein	- туғилмок
beenden	- тугатмок
Das Kunsttechnikum	- санъат техникуми
künstlerischgrafische	- тасвирий графика
schaffen	- яратмок
Der Schneider	- тикувчи
eine Reise machen	- саёҳат килмок
einen Eindruck machen	- таассурот қолдирмок
ersprießlich arbeiten	- унумли ишламок
in Öl malen	- мойбуёқда чизмок

II. Antwortet auf die Fragen .

1. Welche Rolle spielt die Kunst bei der Erziehung der Völker ?
2. Welche usbekische Maler kennen Sie ?
3. Wo und wann wurde M. Nabiev geboren ?
4. Wo studierte er ?
5. Welche Porträte malte M. Nabiev ?
6. Wohin reiste er ?

7. Womit beschäftigt sich er heutzutage ?

III. Findet die Äquivalente.

1. Санъат халқларнинг тарбия ва маданий ҳордиқ чиқаришида катта роль ўйнайди.
2. М.Набиев 1919 йили тошкентда туғилган.
3. У 1937 йили тошкент санъат техникумини тамомлаган.
4. У кўплаб асрлар яратган.
5. Рассом АҚШ, Марокаш, Ҳиндистон, Греция, Италия, Франция ва кўплаб бошқа давлатларда бўлган.
6. Чет эл сафарлари унда чуқур таассурот қолдирди.
7. Бугунги кунда М. Набиев З.М. Бобур портретини мойбўёқда чизяпти.

IV. Wissen Sie die Grundform?

- 1) Spielen - ----- - -----
- 2) ----- - nahm - -----
- 3) ----- - ----- - beendet
- 4) ----- - schuf - -----
- 5) Malen - ----- - -----
- 6) ----- - ----- - gewesen
- 7) ----- - machte - -----
- 8) Arbeite - ----- - -----

V. Bildet die Plural.

Die Rolle -

das Mädchen -

Die Erziehung -

der Staat -

Das Volk -

das Eindruck -

Das Gebiet -

die Reise -

Der Maler -

das Institut -

VI. Findet die Übersetzungen!

A) Die Erziehung

a) тамомламок

B) Der Maler

в) саёхат

C) Beenden

с) тарбия

D) schaffen

d) тикувчи

E) Der Schneider

e) рассом

F) Die Erholung

f) яратмок

G) Die Reise

g) дам, хордик

Übung 7. Stellen Sie statt des Artikels die passenden Demonstrativpronomen!

1. **Die** Studentin spricht gut deutsch. 2. **Der** Film ist neu. 3. In **dem** Studentenheim wohnt mein Freund. 4. **Der** Student studiert im dritten Studienjahr. 5. Wohnst du in **der** Wohnung? 6. An **der** Hochschule studiert mein Bruder. 7. Meine Mutter arbeitet in **der** Schule. 8. Wir fahren an **dem** Wochenende nach Samarkand. 9. **Die** Frau ist Lehrerin. 10. Der Vater **des** Studenten ist Agronom.

XIII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 11

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

Käthe Kollwitz

Käthe Kollwitz ist eine berühmte deutsche Künstlerin. Sie wurde im Jahre 1867 als Tochter eines Baumeisters geboren. Ihr Vater war eigentlich Richter von Beruf. Er wollte aber nicht in einer kapitalistischen Welt Richter über das Volk sein.

K.Kollwitz studierte in Berlin und München. Dann heiratete sie einen Arzt, wurde Mutter von 2 Söhnen, Hausfrau und Künstlerin. Ihr Schaffen ist stark von der Arbeitsbewegung beeinflusst. Sie ist die Darstellerin des sozialen Elends der Arbeiterkinder und Arbeiterfrauen beim Kapitalismus. Das Thema ihrer Werke ist der Kampf gegen Unterdrückung. Sie schuf die Bildfolgen "Ein Weberaufstand", "Bauernkrieg" und die Kriegsfolge. Die letzte Bildfolge ist eine erschütternde Anklage gegen den Krieg.

Die Hitlerzeit brachte ihr viel Leiden. Sie verließ die Kunstakademie, ihre Werke wurden in den Keller gebracht, man durfte sie nicht ausstellen. Ihr Leben war schwer. Doch setzte sie ihr Schaffen.

I. Wörter und wendungen.

Der Baumeister	- архитектор
Eigentlich	- аслида
Der Richter	- судья
Heiraten	- уйланмок
Der Sohn	- ўғил
Das Schaffen	- ижод
Beeinflußt sein	- уйғунлашмок
Das Elend	- ночорлик
Die Bildfolge	- расмлар серияси
Die Unterdrückung	- жабр, зулм
Der Webereinstand	- тўқувчилар куўзғолони
Das Leiden	- талофот
Der Keller	- ертўла

II. Antwortet auf die Fragen.

- 1) Wer war K. Kollwitz?
- 2) Wann wurde sie geboren ?
- 3) Wer war ihr Vater ?
- 4) Wo studierte K.Kohlwitz ?
- 5) Wen heiratete sie ?
- 6) Wieviel Kinder hat die Malerin ?

7) Was war das Thema ihrer Werke ?

8) Welche Bilder kennen Sie ?

9) Was brachte die Hitlerzeit ?

III. Überzetzt diese Sätze!

1) Катя Колвитц машхур немис санъаткоридир.

2) Унинг отаси архитектор эди.

3) У 1867 йил туғилган.

4) Катянинг отаси асли судья бўлган.

5) У Берлин ва Мюнхенда тахсил олган.

6) У врачга турмушга чиккан.

7) Уларнинг икки ўғли бор эди.

8) Катянинг ижоди ишчилар харакати билан уйғунлашган.

9) У санъат академиясини тарк этди.

IV. Ergänzen Sie die Sätze.

1. _____ ist berühmte Künstlerin.

2. Käthe Kollwitz wurde ----- geboren.

3. Ihr Vater war ----- .

4. Sie studierte ----- .

5. Ihr Schaffen ist ----- .

6. Das Thema ihrer Werke ----- .

7. ----- ihr viel Leiden.

8. Ihre Werke wurden ----- .

V. Findet die Substantive und bestimmen Sie ihr Geschlecht!

M: *Künstlerin* – jenskiy rod . die *Künstlerin*

VI. Findet die Zusammengesetzte Substantive und achtet.

Der Baumeister - der Bau + der Meister

Übung 7. Ersetzen Sie den fettgedruckten Artikel durch Possessivpronomen ein!



1. Wir hören **den** Lehrer. 2. Der Student nimmt **das** Buch. 3. Die Studenten machen **die** Aufgaben. 4. Ich lege das Buch auf **den** Tisch. 5. Du **gibst** dem Freund **einen** Bleistift. 6. Ich schreibe in der Freizeit die Antwort auf **den** Brief. 7. Der Lehrer erklärt **den** Studenten ein neues Thema. 8. Er legt **das** Heft in **die** Mappe. 9. Ich schicke **dem** Freund einen Brief. 10. Wir helfen **den** Eltern.

VIII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 12

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

Mondscheinsonate

Eines Tages kam Beethoven von einem Spaziergang spaet nach Hause. Es war ein stiller, warmer Abend. Beethoven war schon vor seinem Haus. Da hoerte er Musik aus einem kleinen Nachbarhaus durch das offene Fenster. Er blieb stehen und hoerte zu. Die Melodie war ihm sehr bekannt. Man spielte eines seiner letzten Werke. Beethoven hatte dieses Stueck erst vor einigen Tagen komponiert. Die Noten dieser Melodie lagen noch auf seinem Schreibtisch. Wer kann diese Melodie ohne Noten so meisterhaft spielen?

Beethoven ging ins kleine Haus. In einem dunklen Zimmer sass ein Maedchen am Klavier. Vor dem Maedchen waren keine Noten. Das Maedchen war blind. Beethoven fragte hoefflich:

“ Ich moechte Sie nur fragen: woher kennen Sie diese Melodie ?”

“Ich spiele alles nach dem Gehoer”, sagte das blinde Maedchen. “ Ich spiele alles nach, was ich hoere. Diese Melodie hat man im Nachbarhaus gespielt.”

Wörter und wendungen.

Der Mondschein - ой шуъласи

Das Spaziergang - сайр

still - тинч, осуда

Der Nachbarhaus - кўшни уй

bleibenstehen	- туриб КОЛМОК
Das Stück	- асар
komponieren	- басталамок
meisterhaft	- мохирона
blind	- кўр
Die Melodie	- куй
Das Gehör	- эшитиш
entstehen	- пайдо бўлмок
wunderschön	- ажойиб

II. Antwortet auf die Fragen .

- 1) Woher kam Beethoven eines Abends ?
- 2) Wie war das Abend ?
- 3) Woher hörte er eine Musik ?
- 4) Was war ihm bekannt ?
- 5) Wer saß an dem Klavier ?
- 6) Wie war das Mädchen ?
- 7) Wie konnte das Mädchen alles spielen ?
- 8) Warum nannte man die Mondscheinsonate ?

III. Findet die Aequivalente.

- 1) Кунлардан бир куни Бетховен уйга қайтаётган эди.
- 2) У деярли уйи олдига келиб қолганди.
- 3) Унинг сўнгги асарларидан бири чалинаётган эди.

- 4) Бетховен бу асарни бир неча кун олдин басталаган эди.
- 5) Қизнинг кўзи ожиз эди.
- 6) Қиз пианино олдига ўтирди ва чала бошлади.
- 7) Бетховеннинг ой шуъласи сонатаси шу тарзда яратилди.

IV. Findet die Adjektive und bildet ihre Steigerungsstufe.

M : spät- später – am spätesten

V. Übersetzt und bildet Sätze.

Kommen, spazieren, still, das Nachbarhaus, die Musik, hören, der Schreibtisch, meisterhaft, die Mondscheinsonate.

Übung 6 Was passt? Kreuzen Sie an!

- a Frau Schulze hat Schmerzen. Ihr Sein Bauch tut weh.
- b Herr Müller hat Fieber. Ihr Sein Arzt sagt, er soll im Bett bleiben.
- c Anna kann nicht zum Deutschkurs kommen. Ihr Sein Sohn ist krank.
- d Niko hatte einen Unfall. Jetzt tut ihr sein Bein weh.
- e Saras Lehrer ist in Hamburg. Dort lebt ihre seine Mutter. Sie ist krank.
- f Meine Chefin hat ihren seinen Hund zum Tierarzt gebracht.

VII. Ergänzen Sie! -er -es -sie

- a • Hier haben wir die Sofas. Wie gefällt

Ihnen das grüne Sofa hier?

▲ Ach nein, ist viel zu klein!

- b ▲ Haben Sie auch Lampen?

- Ja. Hier ist eine schöne Lampe.

..... kostet nur 170 Euro.

- ▲ Was??? So teuer?

- c • Hier haben wir die Regale.

Gefallen Ihnen?

- ▲ Hm, ja, ganz schön. Und was

kosten die Regale so?

- d ▲ Ich möchte ein Bett. Was kostet

das Bett hier?

- Ein Sonderangebot:

..... kostet nur 60 Euro.

- ▲ Ja, das geht.

- e • Und wie gefällt Ihnen der Schrank?

- ▲ Gar nicht. ist nicht modern.

VIII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 13

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

Aus Mozarts Leben

Der kleine Wolfgang war drei Jahre alt. Seine Schwesterb Nanny war sieben Jahre alt. Eines Tages sagte der Vater : ‘ Nanny, ich will dir Klavierstunden geben!’-

“ Mir auch! Mir auch ! ” rief der kleine Wolfgang. “ Du bist noch zu klein ”, lachte der Vater, “ du gehst ja noch unter dem Klavier spazieren. ”

Am Abend sass der Vater am Tisch und las. Da hoerte er eine Melodie. Spielte Nanny Klavier? Er stand auf und ging ins Nebenzimmer. Da stand der kleine Wolfgang und spielte ohne Fehler die Melodie von heute morgen.

Nach zwei Jahren konnte Wolfgang schon komponieren. Eines Tages sagte Wolfgang zu seinem Vater : “ Vater, ich will arbeiten. Du bist arm, und ich will dir helfen. ”Der Vater lachte : “ Wie willst du das machen? Du bist doch noch klein. ”- “ Ich kann Klavier spielen, ” antwortete der Junge.

Der Vater fuhr mit Wolfgang nach Wien, Rom und Paris. Mit 12 Jahren dirigierte Mozart schon ein Orchester. Mit 15 Jahren schrieb er seine erste Oper.

Wörter und wendungen.

Die Klavierstunde - пианино сабоғи

rufen - чақирмоқ

lachen - кулмоқ

spazieren - сайр қилмоқ

sitzen - ўтирмоқ

hoeren - тингламоқ

Klavier spielen - пианино чалмоқ

Nebenzimmer - қўшни хона

Der Fehler - хато

komponieren - басталамоқ

Arm - кўл

Dirigieren - бошкармоқ

II. Antwortet die Fragen.

- 1) Wie alt war der kleine Wolfgang?
- 2) Wie alt war seine Schwester?
- 3) Was sagte der Vater?
- 4) Was wollte Wolfgang?
- 5) Was machte der Vater am Abend?
- 6) Was hoerte er?
- 7) Wer spielte Klavier?
- 8) Was sagte Wolfgang eines Tages?
- 9) Wohin fuhren sie?
- 10) Wann schrieb er seine erste Oper.

III. Übersetzt diese Sätze!

- 1) Вольфганг 3 ёшда эди.
- 2) Синглиси Нанни эса 7 ёшда эди.
- 3) Отаси унга пианино чалишни ўргатмоқчи бўлди.
- 4) У ҳали ёш эди.
- 5) Отаси кечқурун мутоала қиларди.
- 6) У ўрнидан турди ва кўшни хонага югурди.
- 7) Икки йилдан сўнг Вольфганг куй басталай бошлади.

- 8) У отасига ёрдам бермоқчи бўлди.
- 9) Улар Вена, Рим ва Парижга бордилар.
- 10) 12 ёшидан у оркестрда дирижёрлик қилди.

IV. Ergänzen Sie die Sätze!

- 1) Er war ---- Jahre junger als Nanny.
- 2) Der Vater will Nanny ----- geben.
- 3) Er war _____ dazu.
- 4) Der Vater ___ und _____.
- 5) Er hoerte _____.
- 6) Der kleine Wolfgang spielte die Melodie _____.
- 7) Er sagte seinem Vater _____.
- 8) Der Vater antwortete _____.
- 9) Sie fahren _____.
- 10) Mit 15 Jahren _____.

IV. Wissen Sie den Grundform dieser Verben?

- 1) ___ war _____
- 2) sagen- _____ - _____
- 3) _____ - _____ - gegeben
- 4) lachen - _____ gelacht
- 5) _____ - saß _____
- 6) lesen - _____

7) _____ - _____ -gestanden

8) gehen - _____ - _____

9) _____ - half - _____

10) _____ - _____ - gefahren

Übung 4 *Bilden Sie Sätze aus folgenden Wörtern im Präteritum!*

Muster: können, bringen, ich, eine Zeitung.

Ich konnte eine Zeitung bringen.

1. sie, viel, müssen, wiederholen.
2. ich, dürfen, bleiben, im Labor.
3. sie, früh, gehen, nach Hause, können.
4. er, zum Institut, sollen, gehen.
5. wollen, wir, viel, reisen.
6. ich, mögen, fahren, mit Flugzeug.

VI. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Lektion 14

Übung 1. Bitte lesen Sie den Text und übersetzen Sie ihn.

Joseph Haydn

Der große Komponist Joseph Haydn wurde 1732 in einem österreichischen Dorf geboren. Schon von der frühesten Kindheit lernte er die

Volkskunst kennen. Auch sein Vater, ein armer Handwerker, sang gern Lieder. Haydn war sehr begabt. Mit sechs Jahren kam Haydn in die musikalische Lehre, lernte viele Instrumente kennen und spielte bald Geige und Klavizimbel.

Im Jahre 1740 wurde der kleine Haydn von dem bekannten Wiener Kapellmeister Reuter nach Wien gebracht. Der junge Haydn sang als Chorknabe am Stephansdom. Schon damals begann der Junge zu komponieren. Das Leben des jungen Musikers war nicht leicht. Im Laufe von 10 Jahren konnte er keine feste Arbeit finden. Erst im Jahre 1761 trat er in den Dienst des ungarischen Fürsten Esterhazy, wo er 30 Jahre lang als Kapellmeister tätig war.

Haydens musikalisches Erbe ist sehr gross. Er schuf viele sinfonische Werke. Seine Musik ist volkstümlich und ausdrucksvoll. Er zählt zu den größten österreichischen Komponisten. Er starb im Jahre 1809.

Wörter und Wendungen.

Die Kindheit	- болалик
Die <u>V</u> olkskunst	-халк санъати
Der Handwerker	-хунарманд
begabt	-қобилиятли
Geige	-ғижжак
Klavizimbel	-клавесин
Der Kapellmeister	-капелмайстер
Der Chorknabe	- хор бола
In den Dienst treten	- хизматига кирмок
taetig sein	- хизмат қилмок

Das Erbe	- хазина
schaffen	-яратмок
volkstuemlich	-халқчил
ausdrucksvoll	-мазмундор

II. Antwortet die Fragen Саволларга жавоб беринг

1. Wer war J. Haydn?
2. Wann und wo wurde er geboren?
3. Wer war sein Vater?
4. War er begabt?
5. Was spielte er?
6. Was passierte im Jahre 1740?
7. Wie war sein Leben?
8. Wieviel Jahre arbeitete er als Kapellmeister beim ungarischen Fürsten Esterhazy?
9. Wann starb er?

III. Findet richtige Aequivalente!

1. Buyuk kompozitor J. Haydn Avstriya qishloqlaridan birida tug`ildi.
2. U bolaligidanoq xalq san`atini o`rgandi.
3. Uning otasi hunarmand edi.
4. Haydn 6 yoshidan musiqa sabog`i ola boshladi.
5. 1740 yil yosh Haydn mashhur Vena kapelmaysteri Royter tomonidan Venaga olib ketildi.

6. Yosh musiqachining hayoti yengil emas edi.

7. 10 yil mobaynida u muhim bir ish topa olmadi.

8. Haydnning musiqiy merosi juda katta.

IV. Übersetzt und bildet Sätze.

Das Dorf, die Kindheit, kennenlernen, begabt sein, die musikalische Lehre, spielen, bringen, komponieren, taetig sein, das Erbe.

V. Setzen Sie die Bildbeschreibung fort!



das Telefon



die Telefone



die Blume



die _____



der Saft



die _____



der _____



die Geldautomaten



das _____



die Taxis



der Zwilling



die _____

Singular

Plural

der Geldautomat

die Geldautomaten

die Blume

die Blumen

das Taxi

die Taxis

VI. Schreiben Sie die nachstehenden Substantive im Singular!

- | | |
|---------------------|---------------------|
| die Spiegel - | die Töchter - |
| die Briefe - | die Stühle - |
| die Kinder - | die Jungen - |
| die Männer - | die Frauen - |
| die Autos - | |

VII. Erzählen Sie den Inhalt des Textes .

Mundarija

1. Kirish _____
2. Lektion. Text : JOHANN SEBASTIAN BACH _____
3. Lektion. Text : MUTAL BURCHONOW _____
4. Lektion. Text : Franz Schubert _____
5. Lektion. Text : Die Epoche der Renaissance _____
6. Lektion. Text : DAS BILDWERK _____
7. Lektion. Text : Das Gemaelde _____
5. Lektion. Text : Die Grafik _____
6. Lektion. Text : Die Malerei _____
7. Lektion. Text : Wenn Madonna reden koennte _____
8. Lektion. Text : Malik Nabiev _____
9. Lektion. Text: Kaethe Kollwitz _____
10. Lektion. Text : Mondscheinsonate _____
11. Lektion. Text : Aus Mozarts Leben _____

12. Lektion. Text: Joseph Haydn _____
13. Mundarija _____
14. Foydalanilgan adabiyotlar _____

Foydalanilgan adabiyotlar

1. Jumanijozov O, Allayorova R, Ismoilova X. “Nemis tili darsligi” T.: O’qituvchi-1997 y.
2. Toshev Z, Ochilov T, Tanirqulova K. “ Nemis tili darsligi” T.: O’qituvchi-1994
3. Naimov N. Deutsch, Toshkent, O’qituvchi, 2000 y
4. G.Mansurova. Chet (nemis tili) darsligi , Urgench, 2013 y
5. Abdurahmanova N, Mamatov M . “ Deutsch” Toshkent, 2002 y
6. Internet materiallari.

